

Sabine Mohme radelt ein Jahr durch Südamerika

Die Buchholzerin wurde mit dem Radliebe-Award 2023 ausgezeichnet. Start der Tour ist im Frühjahr

Buchholz. Der Verein „Buchholz fährt Rad“ hat den Radliebe-Award 2023 an Sabine Mohme vergeben. Die 55-Jährige hat bereits vor Jahren ihr Auto abgeschafft und ist seitdem mit dem Rad unterwegs. Ob zur Arbeit oder zum Einkaufen, all ihre Alltagswege legt sie mit dem Drahtesel zurück. In Buchholz engagiert sie sich für bessere Radwege. In ihrer Freizeit unternimmt Mohme regelmäßig Tages- und Wochenendtouren in der näheren Umgebung. Radreisen führen sie durch Deutschland und ins europäische Ausland.

In zwei Monaten erfüllt sich die zweifache Mutter einen Traum: Sie verabschiedet sich für ein Jahr aus Deutschland und entdeckt während ihres Sabbat-

jahres Südamerika per Fahrrad. Die Vorbereitungen dazu laufen schon seit über drei Jahren. Damit ihr Arbeitgeber bei ihrem Abenteuer mitspielt, verzichtet Sabine Mohme vier Jahre lang auf 25 Prozent ihres Gehaltes. In Südamerika will die Nodheide-Bewohnerin sich nicht durch eine detailliert geplante Reiseroute stressen – sie entscheidet spontan, wohin es in welchem Tempo geht.

„Wir haben Respekt vor ihrem Mut und wünschen ihr für diese Herausforderung alles, alles Gute“, sagte der Radliebe-Vorsitzende Peter Eckhoff bei der Award-Übergabe. Wer möchte, kann Sabine Mohme auf Instagram unter [@bicibudgie](#) durch Südamerika folgen. *cb*



Stolz zeigt Sabine Mohme den Radliebe-Award 2023, mit dem sie jetzt ausgezeichnet wurde.

Foto: Buchholz fährt Rad